

Das Puzzle Deiner Berufung

5. Deine Vision



Stell Dir unsere kleine Wunschfee noch einmal vor. Du hast in der letzten Lektion Ideen für Dein Wunschleben gesammelt, in dem Du richtig groß gedacht hast. Diesmal geht es darum, dieses große Bild von Deinem Wunschleben zu nehmen und noch konkreter zu werden, indem Du eine Situation daraus nimmst und Dich sozusagen in Dein Wunschleben hinein zoomst als wäre es schon Wirklichkeit. **Dadurch füllst Du Deine Ideen und Gedanken mit Leben** und machst sie fühlbar, sodass eine Vision daraus entstehen kann.

Vision :

Eine Vision ist nämlich ein Wunschbild von Deinem Leben, das neben Gedanken, aus Bildern, Gefühlen und Klängen besteht. **Eine Vision kickt Dich voll an, weil sie darauf wartet von Dir gelebt zu werden. Sie sollte Dich wirklich tief berühren und erfüllen.**

Wie kannst Du also die Ideen für Dein Wunschleben noch konkreter und lebendiger werden lassen? ... **Durch bewusstes Tagträumen.**

Hast Du schon mal mitten am Tag von einem anderen Leben geträumt? Kannst Du Dir vorstellen, dass Millionäre, Topmanager und Spitzensportler sehr oft Tagträumen?

Man kann es auch als **Visualisieren** bezeichnen. Visualisieren ist eine Technik, mit der man sich sein Wunschleben intensiv mit allen Sinnen vorstellt und dadurch im Unterbewusstsein verankert.

Deine Aufgabe:

Stell Dir **eine konkrete Situation in Deinem Wunschleben** so lebendig und farbenfroh vor, dass Du innerlich klare Bilder sehen und die Situation spüren kannst:

An welchem Ort bist Du? Wie sieht es da aus?

- _____

Mit wem bist Du da? Welche Menschen triffst Du?

- _____

Was machst Du?

- _____

Welche Gespräche führst Du?

- _____

Wie fühlst Du Dich? Wie geht es Dir körperlich?

- _____

Wie bist Du gekleidet?

- _____

Wie gehen andere Menschen auf Dich zu?

- _____

Schließe für einen Moment Deine Augen und stell Dir diese Situation vor. Nimm dabei alle Sinne wahr. Was siehst Du, hörst Du, riechst Du, schmeckst Du, fühlst Du in dieser Situation?

Eine echte Vision lässt den ganzen Körper prickeln und Gänsehaut entstehen, weil Du es wirklich willst. Die Vision kann der Leuchtturm für Dein Leben werden. **Der Leuchtturm in der Ferne, auf den Du zusteuerst und der Dir auch in stürmischen und dunkleren Zeiten den Weg zeigt.** Und das Coole ist, dass Du Dir aussuchen kannst, wie genau dieser Leuchtturm aussehen soll. **Du hast die Wahl.**

Deine Vision – das fünfte Puzzle-Teil für Deine Berufung:

In der Vision von Deinem Leben, in der Du Dein inneres Feuer spürst, zeigen sich wichtige Puzzleteile für Deine Berufung, z.B. mit welchen Menschen Du arbeiten möchtest, welche Themen Dich interessieren, in welchen Situationen Du ganz natürlich aufblühst, was Dich interessiert und worin Du richtig gut bist.

Visualisieren:

Das Unterbewusstsein arbeitet mit Bildern. Wenn ein Bild, wie Deine beschriebene Situation, in der Zukunft regelmäßig in Deinen Gedanken und Gefühlen auftaucht, beginnt Dein Unterbewusstsein es als Vision zu akzeptieren und richtet sich darauf aus.

Kennst Du Momente, in denen Dir plötzlich Zusammenhänge bewusst werden, unerwartet neue Ideen entstehen, Du am Morgen mit einer super Idee aufwachst? **Dein Unterbewusstsein arbeitet für Dich und sucht permanent nach Lösungen, wie Du Deine Vision erreichen kannst.**

Bei mir tauchte bspw. immer wieder das Bild auf, dass ich mit jungen Menschen in der Natur war und sie in Gesprächen dabei begleitete, ihren Weg zu finden. Aber ich hatte keine Ahnung, was das für ein Beruf sein sollte. Irgendwann entdeckte ich eine Anzeige für eine Ausbildung zur Visionssuche-Leiterin. Davon hatte ich noch nie zuvor gehört und wusste in dem Moment sofort, dass es genau das ist, wonach ich die ganze Zeit gesucht hatte.

Auch wenn Deine Bilder noch nicht so konkret sind, dass Du einen Beruf darin erkennen kannst, vertraue dennoch auf sie. Die Antwort wird sich zeigen und es werden sich Türen zu Deinem Traumjob öffnen, die Du vorher nicht mal wahrgenommen hast, indem Dir bspw. ein Freund von einem neuen spannenden Studiengang erzählt oder Du auf Facebook einen Beitrag entdeckst, der Dir den nächsten Schritt zeigt.

Wenn Du noch nicht weißt, wo Dein beruflicher Weg hingehen soll, kannst Du bspw. eine Situation visualisieren, in der Du Dich mit Deinen Freunden triffst und ihnen selbstbewusst erzählst, dass Du jetzt genau weißt, was Dein Ding ist. **Je öfter Du Dir diese Situation vorstellst, umso mehr holst Du sie in Dein Leben und sie wird sich eines Tages verwirklichen.** Vertraue Deiner Intelligenz. Dein ganzes System sucht für Dich nach Lösungen, wie diese gewünschte Situation entstehen kann.

Mein Tipp für Dich:

Beginne regelmäßig Dir Dein Wunschleben vorzustellen und schmücke es mit Details aus. Fühle es so stark, als wäre es bereits Realität. Eine gute Zeit ist morgens nach dem

Aufwachen und abends vor dem Schlafengehen, weil unser Unterbewusstsein dann noch sehr offen ist und wir uns klar ausrichten können.

Was Dich darin unterstützt, Dich immer wieder mit Deiner Vision zu verbinden und was Du aktiv tun kannst, um Deine Ziele zu verwirklichen, stelle ich Dir in den nächsten beiden Lektionen vor.

Trau Dich, Deine Vision so farbenfroh und lebendig wie möglich werden zu lassen.

Du hast es in der Hand das Drehbuch für Dein Leben mitzugestalten.

Viel Spaß dabei.

Isabell